



Sammlung Theaterzettel

Romeo und Julia

Shakespeare, William

1906-09-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 5. September 1906.

1. Vorstellung im Abonnement D.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von **Shakespeare**. Nach Schlegel's Uebersetzung.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Franz Ludwig <i>Edgar Bolz v. Frankfurt a. M.</i>
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Alfred Möller.
Montague) Capulet)	Häupter zweier feindlicher Häuser
Capulet's Gemahlin	(Paul Tietsch. (Hermann Röbbeling.
Julia, Capulet's Tochter	Hanna v. Rothenberg.
Capulet's Oheim	Mathilde Brandt als erstes Auftreten
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Richard Eichrodt.
Romeo, Montague's Sohn	Hans Godeck.
Bevolio, Montague's Neffe, Romeo's Freund	Georg Köhler.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund	Gustav Trautschold.
Julia's Amme	Alexander Kökert.
Bruder Lorenzo, Franziskaner	Julie Sanden.
Bruder Marcus	Christian Eck-Imann.
Baltasar, Romeo's Page	Emil Vanderstetten.
Abraham, Bedienter Montague's	Richard Corvil.
Simson) Peter)	Diener Capulet's
Gregorio)	(Emil Hecht. (Gustav Kallenberger.
Ein Page des Grafen Paris	(Georg Maudanz.
Ein Apotheker	Lina Anthes.
Gräfin Montague	Karl Neumann-Hoditz.
Bürger	Ida Schilling (Adolf Peters. (Karl Welde.

Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser, Masken. Wachen und anderes Gefolge.

Die Szene spielt den grössten Teil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des 5. Aktes in Mantua.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz.
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" 0.80 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	" 1.20 " "	Galerie	" —.40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkauf-gebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen **am Tage** der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchbdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 6. September 1906. 2. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Anfang 6 1/2 Uhr.